

**Mittwoch, 02.05.2012, 19.00 Uhr**

**Rathaus Stuttgart, Mittlerer Sitzungssaal, Marktplatz 1, 70178 Stuttgart**

## **STADTWERKE STELLEN SICH VOR: DIE ENBW REGIONAL AG**

Die EnBW Regional AG mit Sitz in Stuttgart ist nach Mitarbeiterzahl und Umsatzerlösen eine der größten Einzelgesellschaften im Konzern der EnBW Energie Baden-Württemberg AG und der führende, zu 100 % effiziente Netzbetreiber im Land. Sie plant, baut und betreibt die Stromverteilnetze der EnBW. Etwa drei Millionen Haushalte sowie Gewerbe- und Industriebetriebe beziehen ihre elektrische Energie über das insgesamt mehr als 100.000 Kilometer lange Hoch-, Mittel- und Niederspannungsnetz der EnBW Regional AG. Das Stromnetzgebiet umfasst rund 19.800 Quadratkilometer und erstreckt sich über weite Teile Baden-Württembergs.

Die Energiewelt hat sich in den letzten Jahren massiv verändert. Immer mehr Bürger erzeugen ihren Strom selbst. Gleichzeitig wollen vielerorts Städte und Gemeinden die Energieversorgung in kommunale Hände überführen – so auch die Stadt Stuttgart. Die EnBW Regional AG sieht sich in diesen Zeiten mehr denn je als Partner der Kommunen „auf Augenhöhe“. „Die Energiewende gelingt nur, wenn Stadtwerke, Kommunen und EnBW zusammenarbeiten“, sagt der Vorstandsvorsitzende Dr. Wolfgang Bruder. Dazu braucht es seiner Meinung nach große und zusammenhängende Stromnetze. Nur durch die dadurch entstehenden Synergien könne man die stark schwankende Erzeugung aus regenerativen Energien effizient nutzen und verteilen – und dadurch eine möglichst hohe Versorgungssicherheit garantieren. „Aufgrund des großen und weiter zunehmenden Anteils an dezentraler Erzeugung (Photovoltaik und zukünftig Windkraft), findet die Energiewende in Baden-Württemberg vor allem in den Verteilnetzen statt“, sagt Dr. Bruder.

Warum braucht es zum Umbau der Energiewirtschaft in Baden-Württemberg eine starke Partnerschaft zwischen Kommunen, Stadtwerken und der EnBW? Welche Formen der Kooperation sind mit der EnBW möglich? Und vor welchen gravierenden Herausforderungen stehen Verteilnetzbetreiber heute und in Zukunft?

An diesem Abend soll die Rolle die EnBW Regional AG in der Energiewende diskutiert werden. Außerdem wird thematisiert, wie eine Zusammenarbeit zwischen EnBW Regional AG und der Stadt Stuttgart aussehen könnte.

### **Referenten**

Dr. Wolfgang Bruder, Vorstandsvorsitzender der EnBW Regional AG  
Schelmenwasenstraße 15, 70567 Stuttgart, Tel.: 0711 289-42001



Mittwoch, 08.02.2012, 19.00 Uhr

## **ENERGIEWENDE! MIT ODER GEGEN DIE STROMMULTIS?**

Dr. Peter Becker, Fachanwalt für Energierecht, Berlin

Mittwoch, 22.02.2012, 19.00 Uhr

## **STADTWERKE STELLEN SICH VOR: DIE KOMMUNALPARTNER**

Torsten Schwarz, Geschäftsführer, Friedrichshafen

Mittwoch, 07.03.2012, 19.00 Uhr

## **ENERGIEWENDE UND DIE AUSWIRKUNGEN AUF DIE ENERGIEWIRTSCHAFT IN BADEN-WÜRTTEMBERG**

Prof. Dr. rer. pol. Uwe Leprich, Diplom-Volkswirt, Hochschule für Technik und Wirtschaft Saarbrücken

Mittwoch, 21.03.2012, 19.00 Uhr - Kleiner Sitzungssaal

## **ENERGIESZENARIO 2050**

Dr. Joachim Nitsch, bis Ende 2005 Abteilungsleiter beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt, DLR

Mittwoch, 04.04.2012, 19.00 Uhr

## **ENERGIEWENDE - EINE CHANCE FÜR DIE GEWERKSCHAFTEN?**

Martin Kempe, Dipl. Pol., bis 2007 Chefredakteur der ver.di Mitgliederzeitung "ver.di PUBLIK", Hamburg

Mittwoch, 18.04.2012, 19.00 Uhr

## **STADTWERKE STELLEN SICH VOR: DIE NETZKAUF EWS eG**

Dr. Michael Sladek, Vorstand, Schönau

Mittwoch, 02.05.2012, 19.00 Uhr

## **STADTWERKE STELLEN SICH VOR: DIE ENBW REGIONAL AG**

Dr. Wolfgang Bruder, Vorstandsvorsitzender: Unternehmensentwicklung und kommunale Beziehungen

Mittwoch, 16.05.2012, 19.00 Uhr - Kleiner Sitzungssaal

## **STADTWERKE STELLEN SICH VOR: DAS THÜGA-MODELL**

Otto Huber und Christopher Ruthner, München

Mittwoch, 06.06.2012, 19.00 Uhr

**N.N.**

N.N.

Mittwoch, 20.06.2012, **20.00 Uhr**

## **DIE ROLLE DER STADTWERKE STUTTGART BEI DER ENERGIEWENDE**

Podiumsdiskussion mit den Fraktionsvorsitzenden des Gemeinderates

Mittwoch, 04.07.2012, 19.00 Uhr

## **STADTWERKE STELLEN SICH VOR: STADTWERKE STUTTGART GMBH**

Martin Rau, Gründungsgeschäftsführer und Dr. Michael Maxelon, technischer Geschäftsführer

Mittwoch, 18.07.2012, 19.00 Uhr

## **WIE WIRD DIE ENERGIEWENDE GESTEUERT?**

PD Dr. Michael Faust und Dr. Rüdiger Mautz, Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI)